

Bill Gates kümmert sich um Klimaziele



„Wie wir die Klimakatastrophe verhindern“, so der Titel des neuen Buchs von Bill Gates.

Der allseits bekannte Bill Gates setzt in Sachen Energiewende auf neue Atomkraftwerke. Rund 51 Milliarden Tonnen Treibhausgase produziert die Weltbevölkerung pro Jahr. Bis zum Jahr 2050, so Gates, müssen die Emissionen auf null reduziert werden.

Gates, Fan von Innovationen und neuester Technik, beschreibt im Buch die Bereiche von der Stromerzeugung bis zur Landwirtschaft. Noch stecke, so Gates, die Energieforschung quasi in den Kinderschuhen, es werde zu wenig investiert, um einen Technologiesprung zu erreichen. So fördert der Microsoft-Begründer Pläne für neue Atomkraftwerke.

Doch ohne Uran können die Kernkraftwerke nicht arbeiten. Das Uran kommt vor allem aus Kasachstan, Kanada, Australien und Namibia. Dabei sind Urangesellschaften einem höheren politischen Risiko ausgesetzt als andere Bergbaubetriebe. Denn der Grad der Kontrolle ist höher. Wie alle anderen Rohstoffunternehmen ist auch die Uranbranche von den Rohstoffpreisen, in dem Fall von den Uranpreisen abhängig.

Aber die Erreichung der Klimaziele wird nicht ohne Uran funktionieren und so steigt weltweit die Zahl der Reaktoren. Positiv für eine Urangesellschaft ist ein vielfältiges Portfolio beziehungsweise Projekte in mehreren Gerichtsbarkeiten.

Hier kann etwa **Uranium Energy** - <https://www.youtube.com/watch?v=ZdchvJMUXZc> - punkten. Die Gesellschaft steht bereit, um die USA mit Uran zu versorgen. Eine bereitstehende Verarbeitungsanlage sowie fünf ISR-Projekte in Texas sorgen dafür.

International Consolidated Uranium - <https://www.youtube.com/watch?v=2ObilNQhg84> - besitzt nicht nur mehrere

hochgradige Goldprojekte in soliden Bergbauegenden, sondern hat als zweites Standbein mehrere Uranprojekte erworben. Jüngster Zukauf war im Januar die Uranlagerstätte Dieter Lake (8.105 Hektar) in Quebec, Kanada.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (-
<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>